

## Sitzung vom 19. Juni 1850.

Der Secretär legt vor:

1) Von dem wirklichen Mitgliede Freiherrn von Münch Bellinghausen ein Exemplar seiner so eben erschienenen lyrischen „Gedichte“ (Stuttgart 1850) mit einem an ihn gerichteten Schreiben, worin der Verfasser ihn ersucht, dieses Exemplar der Classe als Beweis zu überreichen, dass auch er auf dem Felde seines literarischen Wirkens sich bestrebt habe, als ein thätiges Mitglied derselben sich zu bewähren, wenn es auch in der Natur seiner Arbeiten liege, sie nicht den streng wissenschaftlichen der Classe anreihen zu können.

Die Classe beauftragt den Secretär, dem Herrn Verfasser ihren Dank und ihre Anerkennung auszusprechen.

2) Von Herrn Dr. Lanz aus Giessen, Exemplare seiner Ausgaben von „Ramon Muntaner's Chronik“ und der „Correspondenz K. Karl's V.“, nebst dem Anerbieten, auf seiner hauptsächlich Behufs einer Geschichte dieses Kaisers unternommenen literarischen Reise auch die Zwecke der k. Akademie berücksichtigen zu wollen.

Der Secretär erhält den Auftrag, dem Herrn Doctor sowohl für die werthvolle Gabe als auch für sein gefälliges Anerbieten zu danken, von welchem die Classe sich vorbehält, seiner Zeit Gebrauch zu machen.

Folgende abermals von Herrn v. Kremer eingesandte Aufsätze werden zum Abdruck in diesem Sitzungsberichte bestimmt.

## I.

## Ueber zwei arabische geographische Werke:

1. Merâssid-el-Ittilâ âla-esmâ-el-Emkine wel Bikâ'.
2. Neschk-el-Eshar fi Âschâib-il-Aktar.

Die beiden geographischen Werke, über welche dieser Bericht handelt, sind beide, obwohl sie einem späteren Zeitalter der arabischen Literatur angehören, wo schon Künste und Wissenschaften in Verfall gerathen waren, desshalb wichtig, weil sie Auszüge aus älteren grossen geographischen Werken enthalten, die theils wegen der Schwierigkeit und Kostspieligkeit, bündereiche Werke abzuschreiben, theils wegen des geringen Antheiles, den die neueren Araber an dem so wichtigen geographi-